

14.09.2015

Hiegelsberger: Krähen richten große Schäden an



Schäden beim Maisanbau © heibl

Der Schutz der Rabenkrähen und Elstern hat in Oberösterreich eine Zunahme der Population ausgelöst. In der Landwirtschaft spricht man bereits von einer „Plage“, da die Tiere große Schäden anrichten. Außerdem wirken sich die steigenden Populationszahlen bei den Rabenvögeln negativ auf die Singvögelpopulation und das Niederwild aus. Vom Landesjagdverband wird neben

dem Abschuss daher die Verwendung von bewährten Fallen mit lebenden Lockvögeln angeregt. Der Bauernbund hat dazu in der LK-Vollversammlung einen diesbezüglichen Antrag eingebracht, um die Rabenvögelpopulation auf einem für das Ökosystem verträglichem Maß zu halten. Die Zuständigkeit dafür liegt bei FP-Landesrat Manfred Haimbuchner. Kritik kommt nun von Agrarlandesrat Max Hiegelsberger, der Haimbuchner vorwirft, in dieser Frage untätig zu sein. „Die Schäden in der Landwirtschaft, aber auch auf Niederwild werden immer mehr. Landesrat Haimbuchner riskiert mit seiner Untätigkeit große Verluste für die Landwirtschaft, bei Wild und Singvögeln“, so Max Hiegelsberger.

